

# Toleranz und Vielfalt gewinnen

---

Von Daniel Koenen

2. Juni 2022, 08:41

Jugendsozialarbeit

Unter dem Thema „Toleranz und Vielfalt“ hat unsere Schulsozialarbeiterin Sabrina Esser ein Projekt in allen vier vierten Klassen der Katholischen Grundschule Horststraße durchgeführt. Dabei sind Kunstwerke entstanden, die die Kinder beim Kreativwettbewerb der KVB Köln eingereicht haben. Jetzt kam es zur Prämierung.

Dabei kamen unterschiedliche Themen zur Sprache: Es wurde über Menschen gesprochen, die ihre Wurzeln in anderen Ländern haben, über Menschen mit unterschiedlichen Hautfarben, Körperumfängen und sexuellen Orientierungen. Es wurde über Vorurteile geredet und was man tun kann um sie zu vermeiden.

Die Kinder waren sehr schlau und feinfühlig! Denn alle waren der Meinung, dass es dumm und unsinnig ist, Menschen auszuschließen, zu ignorieren, nicht mitspielen zu lassen und ihnen fies zu begegnen, nur, weil sie unterschiedlich sind, anders aussehen, sich anders geben oder andere Sachen gut finden. „Alle Kinder waren sich einig, dass jeder Mensch toll und wertvoll ist und dass Rassismus und Engstirnigkeit bei uns nichts zu suchen hat“, berichtete Sabrina Esser.

Die Kinder haben sich viel Mühe gegeben und großartige Entwürfe gemalt zu den Themen Umweltschutz, Toleranz, Vielfalt, Frieden, Freundschaft und Anti-Rassismus. Jede vierte Klasse hat fünf Entwürfe eingereicht. Gewonnen hat letztendlich ein Entwurf der Tigerklasse 4b (1. Platz). Ein Entwurf der Panterklasse 4d hat es zudem auf den zweiten Platz geschafft.

Im März kam der Grafiker der KVB Köln in die Schule, um mit den Kindern in die Planung zu gehen und über den Entwurf zu sprechen, der fortan auf 50 KVB-Leihfahrrädern durch Köln rollt.

Die Gewinnerklasse durfte kurz drauf die Fahrradwerkstatt von KVB Köln und Nextbike besuchen. Den Kindern wurden Prozesse und Abläufe erklärt und sie durften selber versuchen Folien auf Fahrräder zu kleben. Zum Schluss wurde ihnen feierlich das erste Fahrrad mit IHREM Motiv vorgestellt.

Jetzt kam es am Mittwoch (03.06.) zur Prämierung der künstlerischen Leistung. Alle Kinder waren in die Geschäftsstelle der KVB Köln eingeladen, wo die Schirmherrin Elfi Scho-Antwerpes und die KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks den strahlenden Kindern einen Gutschein für den Jumpark überreichten. Zudem enthüllten die jungen Künstlerinnen und Künstler die Fahrräder mit ihren Meisterwerken.

„Ich finde diesen Wettbewerb ganz wunderbar und danke der KVB Köln für die Umsetzung. Hier wird bereits versucht, Vielfalt und Toleranz einzuüben, damit es eben nicht zu Ausgrenzung, Missachtung anderer Menschen oder sogar kriegerischen Auseinandersetzungen kommt“, sagte Georg Spitzley während der Feierstunde.